RM 00A / 560007 / An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 28 // 30. SEPTEMBER 2016

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN
optik-studio SCHMIDT
A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Die Weichen für den Neubau sind gestellt

Das Haus I im Seniorenwohnheim Saalfelden muss dringend neu gebaut werden: Die Gemeindevertretung hat alles in die Wege geleitet (Seite 2) .

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG
5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

Löschen, fahren, spielen: Das Kinderfest der Feuerwehr

Hunderte Kinder und ihre Eltern waren gekommen: Die Freiwillige Feuerwehr Saalfelden hatte zu ihrem Kinderfest auf dem Gelände der Hauptwache geladen. Die Kids waren begeistert vom Angebot; Löschen, Feuerwehrauto-Fahren, Spiel und Spaß. Mehr dazu auf der **Seite 10** . BILD: JOLI

DIE NÄCHSTE *AUSGABE*

mit 25.000 Exemplaren erscheint am

11. November.

Saalfeldener Nachrichten

ZELL AM SEE/SCHÜTTDORF
MIETE: 3-Zimmer
Golfplatznähe
80 qm, EG, Terrasse, Garten
nicht barrierefrei
HWB 89
Miete inkl. USt. €770,-
zzgl. BK €186,-

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Informationen unter
Tel. 0 65 82/909 70
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE
Simone Nill

Die Highlights im Herbst

Der Oktober steht vor der Tür – und mit ihm die bereits 16. Pinzgauer Herbstmesse. Heuer nutzen knapp 60 Aussteller diese wichtige Wirtschafts- und Informationsausstellung, um Firmen und Produktneuheiten zu präsentieren. Von A wie Auto bis Z wie Zirbenprodukte findet man auf der Herbstmesse eine breite Auswahl an ausgestellten Produkten.

Am selben Wochenende darf am Samstag in gewohnter Honky Tonk Manier gerockt, gefeiert und getanzt werden. Zehn Bands unterschiedlichster Stilrichtungen schaffen es jedes Jahr aufs Neue, die zehn Locations in der Innenstadt zum Beben zu bringen. Es spricht wirklich für sich, dass die Veranstaltung bereits zum 13. Mal erfolgreich über die Bühne geht. Und auch sonst kann man jeden Tag des Monats eine andere Veranstaltung besuchen.

Wir haben in unserem Veranstaltungskalender auf Seite 26 einige Highlights für Sie zusammengefasst. Es tut sich stets etwas in Saalfelden, nehmen Sie das Freizeitangebot wahr und seien Sie Teil eines aktiven Stadtlebens in Saalfelden – einer Stadt mit hoher Lebensqualität.

DIE NÄCHSTE *AUSGABE*
mit 25.000 Exemplaren erscheint am
11. November.
Saalfeldener Nachrichten

Martin Bytel als neuer Gemeindevertreter angelobt

Im Zuge der Gemeindevertretersitzung am Montag vor einer Woche wurde mit dem Saalfeldener Unternehmer Martin Bytel ein neuer Gemeindevertreter angelobt. Bytel nimmt den Platz von Rudi Lengauer ein, der sein Amt zurückgelegt hat. Im Bild von links: Vizebgm. Markus Latzer (SVP/ÖVP), Bgm. Erich Rohrmoser (SPÖ), GV Martin Bytel (SPÖ) und Vizebgm. Margit Pfatschbacher (SPÖ)

BILD: PRIVAT

Vier-Parteien-Antrag zum Seniorenwohnheim

Neubau Haus I in Farmach: Baukosten von geschätzten 14 Millionen Euro erfordern ein zweistufiges, EU-weites Ausschreibungsverfahren.

SAALFELDEN. Rund um das sanierungsbedürftige Haus I im Seniorenwohnheim Farmach in Saalfelden hatte es in der letzten Gemeindevertretersitzung Montag vor einer Woche eine intensive Diskussion gegeben, ausgelöst durch einen Antrag der SVP/ÖVP Saalfelden, gefolgt von einem Antrag der Grünen zum Thema. Hintergrund: Das Haus I sollte so schnell wie möglich neu gebaut werden. Geworden ist es schließlich ein Vier-Parteien-Antrag, der auch in der Sitzung verabschiedet wurde. Bgm. Erich Rohrmoser sagt dazu: „Wir haben den Auftrag zur vorbereitenden Planung bereits im vergangenen Jahr an die Bauabteilung des Amtes der Stadt erteilt." Seither beschäftigen sich die Spezialisten des Amtes mit Vorhaben. Aber: „Die Vorbereitungsarbeiten werden noch

„Wir werden frühestens in drei Jahren starten können", sagt Bgm. Erich Rohrmoser. BILD: LMZ

Jahre in Anspruch nehmen, wir können frühestens in drei Jahren mit einem Baubeginn rechnen." Nicht zuletzt deshalb, weil die Kosten dafür enorm sind: „Wir rechnen nach ersten Schätzungen mit etwa 14 Millionen Euro." Außerdem sei bei solchen Bauvorhaben ein zweistufiges, EU-weites Ausschreibungsverfahren vorgeschrieben. Rohrmoser: „Schon allein deshalb wäre es sich nicht ausgegangen, nach den Wünschen der Volkspartei früher mit dem Bau zu starten." Die gesamten Arbeiten – von der Planung bis zur Umsetzung – werden jedenfalls von einer Steuerungsgruppe begleitet: „Damit alle Fraktionen und Betroffenen informiert sind." Auch mit dem Land Salzburg habe man bereits Kontakt aufgenommen. Sozial-Landesrat Heinrich Schellhorn habe sich die Situation mit Bürgermeister Erich Rohrmoser und Eva Fuchslechner, Leiterin des Wohnheimes, vor Ort angesehen. „Ich bin jedenfalls guter Dinge, hier gemeinsame Beschlüsse realisieren zu können." JOLI

IMMER DIE RICHTIGE WAHL

Eine Brille ist meistens nicht genug – deshalb gibt es bei Ohlicher jetzt die zweite Brille Ihrer Wahl um satte 50 % billiger!

Wählen & Sparen
2. Brille minus 50 %*

*Beim Kauf von 2 Brillen gibt es die jeweils günstigere Brille um 50 % billiger.

Brillen-Wahlzettel ausfüllen, bei Ohlicher abgeben und Rabatt holen!

Liste Nr.	Für die gewählte Brille ein X setzen	Brillentyp	Details	Preis
1	○	Gleitsichtbrille	die Brille für den Alltag, alle Entfernungen von nah bis fern	ab € 350,–
2	○	Lesebrille	Komfortables Lesen	ab € 160,–
3	○	Fernbrille	Ergänzung zur Gleitsichtbrille für sportliche Aktivitäten, aber auch gemütliches Fernsehen	ab € 160,–
4	○	Optische Sonnenbrille	Sonne genießen und trotzdem perfekt sehen (als Gleitsicht oder Einstärken, Sport oder Chic)	ab € 120,–
5	○	Arbeits-/ Computerbrille	Nahgleitsichtglas für komfortables Sehen im Büro, Hobby usw.	ab € 270,–

www.ohlicher.at

augen OPTIK OHLICHER
2 X IN SAALFELDEN

Die Abordnung der Priester mit den Ministranten.

Bgm. Erich Rohrmoser begrüßt Dechant Alois Moser. BILDER: JOLI

Der Ehrensalut der Saalfeldener Schützen für den neuen Pfarrer.

Die Musikkapellen spielten: Kapellmeister Hannes Kupfner in Aktion.

Neuen Pfarrer empfangen

„Großer Bahnhof" für Dechant Alois Moser am Rathausplatz, danach eine Messe mit einer Agape.

SAALFELDEN. Vor knapp vier Wochen war Dechant Roland Rasser, 21 Jahre katholischer Seelsorger von Saalfelden, Richtung Salzburg verabschiedet worden, vergangenen Sonntag versammelten sich die Saalfeldener Vereine, der Pfarrgemeinderat, die Gemeindevertretung und viele Interessierte am Rathausplatz, um den neuen Pfarrer von Saalfelden willkommen zu heißen.

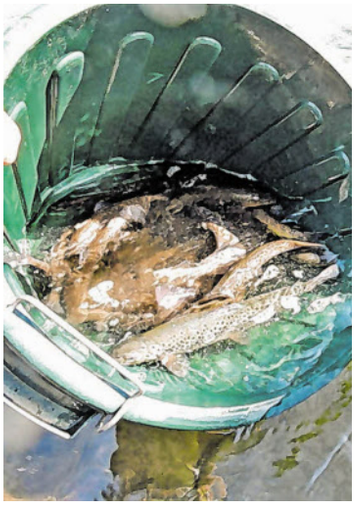
Alois Moser hatte am 1. September offiziell sein Amt für Saalfelden mit Gerling und Lenzing angetreten – und wurde vergangenen Freitag auch gleich zum Dechant des Dekanats Saalfelden ernannt. Moser wuchs in Reith im Alpbachtal auf. Er maturierte in Salzburg am Erzbischöflichen Privatgymnasium Borromäum, studierte dann in Salzburg und Innsbruck Theologie. Er empfing die Priesterweihe 1988 durch Erzbischof Karl Berg und war von 1988 bis 1992 Kooperator in Saalfelden, von 1992 bis 1994 in Wörgl. Von 1994 bis 1998 wirkte er als Jugendseelsorger der Erzdiözese Salzburg, von 1998 bis 2016 war er Pfarrer von Mayrhofen und Pfarrprovisor von Brandberg im Zillertal.

Bgm. Rohrmoser hieß Moser beim Empfang am Rathausplatz nochmals herzlich willkommen, übergab ein Pschorrpackerl, dann ging es mit viel Musik und nach einem Ehrensalut der Schützen zur Messe in der Kirche, gefolgt von einer Agape. JOLI

Besatzmaßnahmen an Urslau und Saalach

Mehrere tausend gesetzte Äschen und Bachforellen sollen den Fortbestand der Arten sichern.

Stefan Magg bei der Besatzaktion an der Urslau: Tausende Äschen...



...und Bachforellen. BILDER: PRIVAT

SAALFELDEN. Seit drei Monaten ist Stefan Magg von der Fischzucht Kehlbach zusammen mit dem Pinzgauer Fischereiverband unterwegs, um am Besatz von Saalach und Urslau zu arbeiten. Notwendig ist das, „weil es kaum mehr natürliches Aufkommen gibt“, wie Stefan Magg erklärte: „Die Fische haben aufgrund der verschiedenen Verbauungsmaßnahmen und Bachräumungen kaum mehr Laichhabitate.“ Dazu müsste man den Flüssen mehr Platz einräumen und Renaturierungen durchführen. Obwohl: „Wir können uns auch über Verbesserungen freuen: Im Zuge der Verbesserungen des Hochwasserschutzes für die Saalach und die Urslau wurden Hindernisse beseitigt, Fischunterstände und -treppen gebaut, die es beispielsweise der Äsche erlauben wieder flussaufwärts zu ziehen.“ Was eine Wiedereinbürgerung des ansonsten beinahe ausgestorbenen Fisches möglich macht. Damit das auch funktioniert, wurden aktuell mehr als 2000 Äschen in Urslau und Saalach ausgesetzt. Dazu kamen noch in etwa 300 Kilogramm junge Bachforellen. „Wir haben uns auf diese beiden Arten beschränkt, weil sie hier heimisch sind. Regenbogenforelle und Saibling wurden eben deshalb nicht gesetzt.“ Wobei: Natürlich werden gewisse Bereiche der Flüsse stark befischt. Was einen natürlichen Bestand angeht, könne der nur erreicht werden, wenn man der Renaturierung der Fließgewässer mehr Raum geben würde: „Dann könnten sich die Laihabitate und damit die Bestände wieder erholen.“ JOLI

Jede Menge Festgäste beim dritten Hoffest der Saalfeldener Bauernschaft beim Gruberhof in Saalfelden/Haid: einmal mehr ein voller Erfolg.

BILDER: PRIVAT

Irene Bernatzky zeigte ihre Bilder im Zuge des Festes.

Hoffest der Saalfeldener Bauern „gestürmt“

SAALFELDEN. Auch wenn der Wettergott schon einmal einen besseren Tag gehabt hatte, die Saalfeldener ließen sich nicht bremsen, beim dritten Hoffest ihrer Bauernschaft mit von der Partie zu sein und stürmten die Veranstaltung regelrecht. Die Familie Mosshammer vom Gruberhof, die das Fest diesmal ausrichtete, zeigte sich gerüstet. Mit Hilfe der Bäuerinnen und Bauern hatte man für genügend Speis und Trank gesorgt. Die Saalfeldener Tanzlmusi und die legendäre Holzmusi sorgten für beste Stimmung im Zelt. Rundherum gab’s viel Unterhaltung – vom Wettmelken und dem beliebten Kuhroulette bis hin zum Ponyreiten für die Kleinsten. joli

Ponyreiten für die Kleinsten.

Die Saalfeldener Holzmusi in Aktion...

Auch Bgm. Erich Rohrmoser genoss das Fest.

Beste Stimmung im Zelt – die Saalfeldener Tanzlmusi spielte auf.

Die Gastgeberin Karin Mosshammer (re.) inmitten ihrer Festgäste.

Auf geht’s! Das Fahren mit der Kutsche war ein Hotspot beim Hoffest.

„Schuionfong“ am Huggenberg

Junge Musikanten auf dem Pinzgau zeigten ihr Können – 200 Gäste waren begeistert.

SAALFELDEN. „Das war schon immer ein Anliegen von mir, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, sagte Franz Strickner, Wirt vom Berggasthof Huggenberg. „Schuionfong“ war der Titel des Jungmusikertages am Huggenberg, den Strickner zusammen mit Sepp Höller vom Jungmusikanten-Verein Pinzgau organisiert hatte. Höller moderierte die Veranstaltung auch, bei der 15 Jungmusikanten auftraten und ihr Können unter Beweis stellten – begeistert beklatscht von mehr als 200 Gästen. Franz Strickner: „Mir ist wichtig, dass die Kinder auch während der Ferien üben. Dieser Auftritt soll vor allem Spaß machen und ihnen dazu einen Anreiz bieten.“ Vor allem auch in Hinblick auf das Ende September am Programm stehende Vorspielen in den diversen Musikschulen – wie Sepp Höller nachlegte. Höller war mit seinem im Jänner gegründeten Jungmusikantenverein Pinzgau Teil der Veranstaltung und nahm auch einige Musikanten seines Vereins mit zum Konzert. Aufgetreten sind Emmi Klinger (Harmonika, Niedernsill), die Zwillinge Paul und Martin Lederer (Harmonika, Bruck), die Geschwister Markus und Marlene Rainer (Harmonika bzw. Klarinette, Maishofen), Rosa und Lorenz Marques mit ihrer Mutter Maria (Blockflöten bzw. Harmonika), Simon Schmiderer (Harmonika, Saalfelden), Andrea Schwaiger (Querflöte, Saalfelden), Dominik und Thomas Gumpold (Die Gumpis aus Piesendorf), Kilian Margreiter (Harmonika, Saalfelden) und Julian Lackner (Harmonika, Saalfelden). Eine Neuauflage wird es fix geben, sagt Franz Strickner: Wieder am letzten Samstag vor Schulanfang, auf der Bühne am Berggasthof Huggenberg. JOLI

Maria Marques mit ihrer sechs Jahre alten Tochter Rosa auf der Bühne am Huggenberg.

Lorenz Marques war mit fünf Jahren der jüngste Musiker bei „Schuionfong“. BILDER: PRIVAT

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km, CO_2-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodell inkludiert Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 31.10.2016. Stand 09/2016. *Jeep, Renegade 1.6 EtorQ 110 Sport.
Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

AUTOHAUS HOTTER GMBH
Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

Eine Woche voller Mobilität

Saalfelden probte die andere Mobilität: Radfahrtraining für jung und alt, gratis Radüberholung, mit den Öffis ins Wirtshaus und schließlich noch ein autofreier Tag.

SAALFELDEN. Was für ein Angebot: Wer sich mit dem Stadtbus zum Wirtshaus aufmachte und dort seinen Fahrschein vorweisen konnte, bekam einen Gratisdrink. Ein mehrfacher Gewinn quasi: Umwelt geschont, Getränk bekommen und eventuell – bei Konsum alkoholischer Getränke – auch auf der sicheren Seite, was die Heimfahrt anging. Mit von der Partie waren Brandlwirt, Brückenwirt, Liendlwirt, Hindenburg, das Restaurant Ritzensee, im Bachwinkl das Gasthaus Hubertus, in Kehlbach das Gasthaus Biberg, in Uttenhofen der Saliterhof und in Bsuch der Winklhof. Die „Woche der Mobilität" brachte wieder einen bunten Reigen an Aktionen, die sehr gut angenommen wurden. Die Radservicestation am Rathausplatz war regelmäßig frequentiert, die Spezialisten von Sport 2000 Simon, Sport Hervis und die Fahrradwerkstatt des Vereines Einstieg hatten ordentlich zu tun.

Am Rathausplatz gab es zwei Tage lang ein Sicherheitstraining für Volksschüler, am Nachmittag konnten alle von 6 bis 99 Jahre teilnehmen. Und schließlich der autofreie Tag, an dem Schüler, Lehrer und Gemeindebedienstete zu Fuß, per Rad oder mit dem Bus in die Schule oder in die Arbeit kommen. JOLI

Beim Sicherheitstraining für Volksschüler, das zwei Tage lang auf dem Rathausplatz über die Bühne ging.

Die Spezialisten der Fahrradwerkstatt des Vereines Einstieg bei der Arbeit in der Servicestation am Rathausplatz,...

da kamen Alt und Jung zusammen. BILDER: JOLI

NEUE BÜROADRESSE:

Konsulent

DDr. Manfred König

Rechtsgutachten ✳ Immobilienbewertung
Raumordnung – Baurecht – Grundverkehr

5753 Saalbach, Landesstraße 339
Tel.: 0664 / 135 98 76 | office@kanzlei-koenig.at
www.kanzlei-koenig.at

RENAULT
Passion for life

Wir suchen eine/n

KarosseriebautechnikerIn / KarosseurIn

Entlohnung laut Kollektivvertrag, bzw. je nach Qualifikation wird gerne Überbezahlung angeboten. Ausbildung zum/r Renault CAR-TechnikerIn möglich/erwünscht.

Eintritt ab Jänner 2017; Bewerbungen bitte an:

Autohaus ZEHENTNER GmbH
5760 Saalfelden, Zellerstraße 48 · Tel.: 0 65 82 / 756 66

Soziale Einrichtungen besichtigt

Landesrat Heinrich Schellhorn besuchte das Seniorenwohnhaus und die Werkstätte der Lebenshilfe.

SAALFELDEN. Landesrat Heinrich Schellhorn auf Besuch in Saalfelden – und unterwegs in Sachen sozialer Angebote der Stadt. Zunächst empfing Bürgermeister Erich Rohrmoser Schellhorn im im Seniorenwohnhaus. In der Anlage leben bis zu 142 Personen in professioneller Betreuung und Pflege durch das Team rund um Leiterin Eva Fuchslechner und Pflegedienstleiter Georg Enzinger.

Landesrat Schellhorn zeigte sich beeindruckt, „mit wie viel Leidenschaft und Herzblut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Seniorinnen- und Seniorenwohnhäusern ältere Menschen betreuen. Das spürt man vor allem in Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich zu Hause fühlen und die Angebote nutzen."

Anschließend besuchte Schellhorn noch die Werkstätte der Lebenshilfe, in der Menschen mit Behinderungen verschiedene Gebrauchs- und Dekorartikel erzeugen. Die Palette der Produkte reicht von Weihnachtskarten für große Firmen bis hin zum kleinen Deko-Rentier für Weihnachten.

Bürgermeister Erich Rohrmoser, Eva Fuchslechner, Leiterin des Seniorenwohnhauses, Pflegedienstleiter Georg Enzinger und Sozial-Landesrat Heinrich Schellhorn. BILD: LANDESPRESSEBÜRO

„Abgestufte Angebote für Menschen mit Behinderungen zu schaffen ist einer meiner Schwerpunkte in der Sozialpolitik. Die Lebenshilfe bietet mit ihren Werkstätten vielen Menschen mit Behinderungen im Land Salzburg ein vielfältiges Beschäftigungsangebot. Die Einrichtung und die Menschen sind in Saalfelden tief in der Gemeinschaft verwurzelt", erklärte Schellhorn dazu.

Insgesamt werden in Saalfelden 34 Menschen betreut, sowohl in der Werkstätte der Lebenshilfe in der Leopold-Luger-Straße als auch bei Außenarbeitsplätzen bei Firmen. 19 Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe arbeiten unter anderem beim Lagerhaus in Saalfelden, der Schlosserei Oberhofer, im Merkur-Restaurant, bei der Tischlerei Hermann und Müller und bei Coop Pinzgau.

Studienreise mit dem Städtebund

„Das ist immer eine gute Gelegenheit, Netzwerke aufzubauen und sich mit Ideen und Entwicklungen vertraut zu machen", meinte Bgm. Erich Rohrmoser zur kürzlich erfolgten Studienreise nach Großbritannien, zu der der Städtebund eingeladen hatte. Rohrmoser trat die drei Tage dauernde Reise zusammen mit Amtsleiter Rudi Oberschneider an. Zielpunkt war London, wo die Delegation mit dem Stab des Lord of Westminster zusammentraf: „Es ging dabei auch um die Auswirkungen des Brexit – auf England und die EU." Außerdem gab es einen Besuch in der Guildhall, wo man mit den Vertretern der verschiedenen Zünfte über die wirtschaftlichen Entwicklungen diskutierte. BILD: PRIVAT

Hunderte Kinder waren am vergangenen Sonntag beim Kinderfest der Feuerwehr mit von der Partie – und nahmen auch zahlreich am Feuerwehrquiz teil.

Wasser marsch, alles klar zum Löschen: Die Kleinen konnten sich an der Feuerwehrspritze versuchen – manchmal auch mit Hilfe ihrer Eltern. BILDER: JOLI

Viel Spaß und Sport in den Hüpfburgen – die Florianijünger hatte gleich zwei aufgestellt.

Immer wieder ein Anziehungspunkt – in luftiger Höhe Bierkisten stapeln.

Ein tolles Fest für Kinder rund um die Feuerwehr

SAALFELDEN. Tolles Wetter und so viele Kinder wie noch nie, freute sich Feuerwehr-Chef Ernst Schreder: Das Kinderfest der Florianijünger war vergangenen Sonntag der Hotspot in Saalfelden. Geboten wurde viel: Feuerwehrquiz, Seilrutsche, Kistenklettern, die Spritzwand, ein Atemschutzlabyrinth, Drehleiterfahren, zwei Hüpfburgen, die Schatzsuche mit tollen Preisen, ein vielbeklatschtes Kasperltheater, das Rauchzelt, Gokartfahren und dann noch Runden mit dem Feuerwehrauto drehen. Möglich sei das nicht nur dank der heimischen Wirtschaft, die das Fest immer großzügig unterstütze, sondern auch aufgrund der Hilfe von mehr als hundert Feiwilligen der Feuerwehr – wie Schreder meinte: „Dafür konnten wir uns über viele glückliche Kindergesichter freuen." Für die Saalfeldener Florianijünger natürlich auch positive Imagewerbung und eine Möglichkeit, Kinder für die Feuerwehr zu interessieren: „Aktuell suchen wir wieder Nachwuchs, wir freuen uns über alle, die bei uns mitmachen wollen!" JOLI

Parkverbot in Bräugasse und 30 km/h-Beschränkungen beschlossen

SAALFELDEN. Die letzte Gemeindevertretersitzung hat für die Saalfeldener Autofahrer einige Neuerungen gebracht: Nach langen Diskussionen wurde die Einführung von 30-km/h-Beschränkungen beschlossen – um die Verkehrssicherheit in diesen Bereichen zu erhöhen, wie Bürgermeister Erich Rohrmoser zu den „Saalfeldener Nachrichten" sagte. Der „30er" soll in Zukunft für die Bahnhofstraße, für die Verlängerung der Ramseiderstraße (Ramseiden Zentrum), die Lichtenbergstraße und die Berthold-Pürstingerstraße gelten. Außerdem wird die 30-km/h-Zone in Lenzing ausgeweitet. In Zukunft wird es auch ein Halte- und Parkverbot in der Bräugasse geben. Das vor allem, um die Einfahrten zu den Häusern und Tiefgaragen freizuhalten und die problemlose Zufahrt für die Blaulichtorganisationen zu gewährleisten.

Wochenmarkt: Frisch, regional!

Jeden Freitag laden Bauern, lokale Produzenten und Handwerker zum Saalfeldener Wochenmarkt am Rathausplatz der Stadt – und bieten beste Produkte aus dem Pinzgau.

Iris Kruch von „Iris Kräutergartl".

Barbara Heugenhauser.

Edith Gassner. BILDER: PRIVAT

SAALFELDEN. Wöchentlich jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr ein Hotspot (bis Ende Oktober): Der Wochenmarkt am Rathausplatz Saalfelden, wo verschiedenste Anbieter und Bauern frische und regionale Produkte verkaufen.

Bei Iris Kruch von „Iris Kräutergartl", die seit heuer am Wochenmarkt vertreten ist, findet man frische Kräuterprodukte für Hund, Katz und Pferd. Kräuterzusätze, Aromaöle oder Heilsteine dienen einer unterstützenden Therapie durch Naturprodukte. Am 30. September bietet Iris minus 10% auf alle Winterschutzprodukte. „Schenklaune" – für das besondere Geschenk: Barbara Heugenhauser gestaltet individuelle Holzartikel mit Brandmalerei. Im breiten Sortiment findet sich für Jung und Alt das Passende, um Freude zu bereiten. Am 7. Oktober bekommt man bei Babsi minus 10% auf den Einkauf.

Am Stand von Edith Gassner vom Lauferbauern in Piesendorf gibt es hausgemachtes Bauernbrot und Sonnenblumenbrote aus dem Steinbackofen sowie Säfte und Sirup nach Saison. Am 14. Oktober gibt es bei Edith minus 10% auf Brot. ANZEIGE

Gereifte Legenden von Gaja

Eine Top-Weinverkostung – präsentiert von Stefano Canello – im „Kirchenwirt" in Leogang lockte Weinfreunde aus dem Pinzgau genauso wie aus ganz Österreich an.

LEOGANG. Ein Platz für echte Weinfreunde: Mit dieser Weinverkostung holten Hans-Jörg Unterrainer und Barbara Kottke vom Kirchenwirt in Leogang, dem Wirt des Jahres 2015 in Österreich, eine Spitzenmarke in der Weinwelt ins Haus – und boten an, diese mit einem außergewöhnlichen Menü zu genießen. Serviert wurden Weine vom Traditionsweingut Gaja, moderiert von Stefano Canello, dem Neffen von Angelo Gaja: Zur Verkostung kamen aktuelle Jahrgänge bis hin zu gereiften Legenden. Als Aperitif wurden Mancino Bianco aus dem Piemont und Champagner von Taittinger gereicht, danach Grappa von Gaja.

Begeistert zeigten sich die Gäste: Zahlreiche Sommeliers von Partnerbetrieben und Weinbegeisterte waren der Einladung gefolgt – Christina und Christoph Schmuck vom Forsthofgut, Gerhard und Yvonne Altenberger vom Krallerhof, Johannes und Michaela Neurauther von der Orangerie Stams, der Tiroler Weinwirt des Jahres Traudi und Anton Sigwart von der Tiroler Weinstubn in Brixlegg.

Die vier Diplomsommeliers Victoria Breitfuss, Daniel Stoffl, Viktoria Engelhardt, Hans-Jörg Unterrainer mit Stefano Canello von Gaja und ihre begeisterten Gäste.

BILDER: PRIVAT

„Neon rules": Beim „80er-Clubbing" voll abgefeiert

Die 80er Jahre standen vergangenen Samstag im Kunsthaus Nexus in Saalfelden im Fokus: Das „80er-Clubbing" – veranstaltet von Patrick Müller von der Firma bilton – war einmal mehr Anziehungspunkt für Tanzwütige und 80er-Jahre-Fans. Das Motto wie der Dresscode diesmal war „Neon" – dementsprechend war das Clubbing nicht nur in Sachen Musik eine bunte Sache.

BILDER: JOLI

Die erste Auflage der „Electrotüte" wurde gestartet: Ein Lehrgang,...

...für alle, die in Zukunft professionell auflegen wollen. BILDER: PRIVAT

Eine „Electrotüte" voller Sounds

Im Kunsthaus Nexus kann man sich zum DJ ausbilden lassen: Skills, Techniken und das Drumherum.

SAALFELDEN. Startschuss für die „Electrotüte" im Kunsthaus Nexus in Saalfelden: Ein Lehrgang für DJs – mit nationalen Könnern, die den Teilnehmern alle gängigen Skills und Techniken vermitteln und ihnen auch Einblick in Eventorganisation geben. Der Lehrgang besteht aus sechs Modulen, die einzeln oder als kompletter Kurs gebucht werden können. Als Abschlussprüfung wird gemeinsam ein Clubbing organisiert. Und: Das Interesse war enorm, der erste Lehrgang ist bereits ausgebucht, das zweite Modul steht am 15. Oktober auf dem Programm. Während im ersten Modul DJ Odd & B.RANKS (Club Sir3NE) eine allgemeine Einführung, Musikgeschichte, die Entstehung von DJ-ing und die Grundlagen der DJ-Techniken (Beatmatching & Mixing) sowie Booking vermittelten, gibt sich am 15. Oktober DJ Hillberg (DNA Records, Hillberg and D-Tex, envloop records, Alpine Records, Partysan Austria, Partysan UK) die Ehre: Dann geht es um Vernetzung, nationales und internationales Networking, die Content-Entwicklung und das Story-Telling, die eigene Vermarktung und die Grundlagen der Eventorganisation.

Nach der Theorie ging es auch gleich an die Praxis.

Auf die Beine gestellt haben die Aktion das Kunsthaus Nexus mit Mario Steidl, Oliver Schuh-Dillinger, der seine Kontakte in der DJ-Szene mit einbrachte, und Akzente Pinzgau mit Johannes Schindlegger. Insgesamt ein Jahr hatten die Vorbereitungen gedauert. „Danke an die tollen Teilnehmer – ihr seid super. Voll konzentriert und mit Spaß an der Sache." joli

SAALFELDEN AKTUELL

Nicht erschrecken: Sirenenprobe

SAALFELDEN. In ganz Österreich – und damit auch in Saalfelden – findet am Samstag, dem 1. Oktober 2016, zwischen 12 und 12.45 Uhr ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Die Erklärung dazu: Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Die Bevölkerung kann im Katastrophenfall mit mehr als 8000 Sirenen gewarnt und alarmiert werden. Um die Bürger mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein Probealarm durchgeführt.

Höchststrafe für Mord bestätigt

SAALFELDEN. Richter in Linz haben über die endgültige Strafe für den Mann entschieden, der in Saalfelden seine Ex-Freundin ermordet und ihre Leiche verstümmelt hat. Die 20 Jahre Haft in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher – so lautete das Urteil gegen den 22-Jährigen aus erster Instanz – sind kürzlich durch ein Urteil vom Oberlandesgericht in Linz im Berufungsverfahren bestätigt worden.

Die Anwältin des Pinzgauers hatte dabei einmal mehr die eingeschränkte Schuldfähigkeit ihres Mandanten betont und, dass sein Geständnis nicht berücksichtigt worden sei. Das Berufungsgericht vertrat allerdings die Ansicht, dass das Geständnis angesichts der Umstände – die Mutter des Opfers hatte die Tote gleich nach der Tat gefunden, und der Zusammenhang mit dem Angeklagten lag auf der Hand – zu relativieren sei.

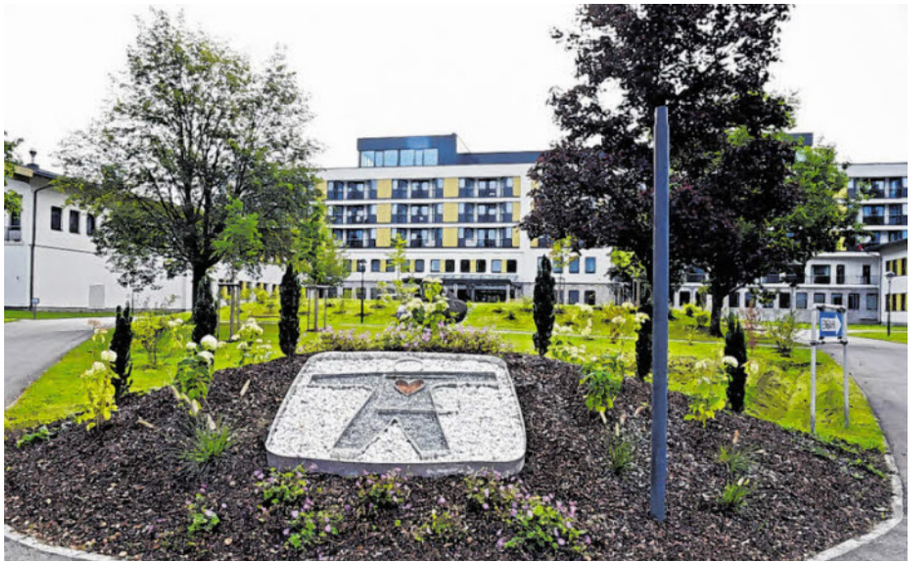
Auch die Privatbeteiligten-Ansprüche an die Angehörigen des Opfers – insgesamt 99.000 Euro – bleiben gleich.

Maturaball des BG/BRG Saalfelden

SAALFELDEN. Das Motto lautet „HIB'sch fertig": Am Samstag, dem 1. Oktober, steht im Congress Saalfelden ab 20 Uhr der Maturaball des BG/BRG Saalfelden am Programm (Einlass 19.30 Uhr). Die Polonaise der Schüler ist um 21 Uhr geplant, für die Gäste ist Abendkleidung bzw. Tracht obligat.

Stadthotel: Noch keine Entscheidung

SAALFELDEN. Seit knapp einem Jahr wird wegen dem Bau eines neuen Hotels in Saalfelden – auf dem Parkplatz hinter dem Congress Saalfelden – diskutiert. Eine Entscheidung sei bis dato noch nicht gefallen, erklärt Bgm. Erich Rohrmoser: „Wir als Gemeinde wären aber froh, wenn es dazu endlich einen positiven Entschluss geben würde."



27 Millionen Euro wurden in die Generalsanierung der Sonderkrankenanstalt der PVA in Saalfelden investiert.

BILDER: JOLI

Landesrat Hans Mayr trug sich auch gleich ins Gästebuch ein.

Franz Eßl (Präsident der Landwirtschaftskammer), Verwaltungsleiter Fritz Sporrer, PVA-Obmann Manfred Anderle, Verwaltungsleiter-Stv. Robert Cerny und Generaldirektor Wilfried Pinggera.

Bgm. Erich Rohrmoser freute sich über die Fertigstellung.

Beifall für die gelungene Sanierung der Sonderkrankenanstalt.

Engelbert Löcker, langjähriger Chef des Wirtschaftsbundes Saalfelden, und Vize-Bgm. Markus Latzer, Wirtschaftssprecher der Stadt.

Rehab neu eröffnet: 27 Millionen Euro investiert

SAALFELDEN. Zwei Jahre lang war die Sonderkrankenanstalt in Saalfelden eine der größten Baustellen der Pensionsversicherungsanstalt: Im vergangenen September wurden die Bauarbeiten für die Generalsanierung abgeschlossen, kürzlich dann mit einer groß angelegten Feier und einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet. Die Hausherren Verwaltungsleiter Fritz Sporrer und Bgm. Erich Rohrmoser konnten dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen – unter anderem Landesrat Hans Mayr, AK-Präsident Siegfried Pichler und zahlreiche Vertreter der PVA. Im Zuge der Feier – gesegnet wurde der Bau von Generalvikar Prälat Hansjörg Hofer und Superintendent Olivier Danine – meinte Mayr: „Einrichtungen wie diese sind die zentralen Bausteine der Gesundheitsversorgung.“ Außerdem betonte er ihre ökonomische Bedeutung. Immerhin sei sie „der größte Arbeitgeber in Saalfelden – 158 Menschen arbeiten hier – und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Umgebung“. Im Zentrum des Umbaus, der rund 27 Millionen Euro gekostet hat, standen die Modernisierung der Technik und der Patientenzimmer, die von 16 auf 21 Quadratmeter vergrößert wurden. Es stehen 108 Einzelzimmer und zehn Doppelzimmer zur Verfügung. Jährlich werden rund 2000 Patienten behandelt – nach schweren Herzerkrankungen sowie Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. JOLI

Finstermann mit noch mehr Spezialitäten

Feinkost Finstermann baut um – und eröffnet am 13. Oktober das Geschäft in der Obsmarktstraße 1 neu: Mit noch mehr Köstlichkeiten, Spezereien und einem kleinen Bistro, wo man es sich gut gehen lassen kann.

SAALFELDEN. Aktuell wird noch umgebaut. Aber ab 13. Oktober gibt's Feinkost Finstermann in der Obsmarktstraße 1 in Saalfelden ganz neu – Elisabeth Finstermann: „Wir lösen die Kooperation mit Spar, firmieren aber weiter unter Feinkost Finstermann."

Im Zuge des Umbaus wird das Geschäft komplett neu gestaltet und auch ein kleines Bistro mit acht Sitzplätzen geschaffen: „Dort wird es täglich ein frisch gekochtes Mittagsgericht geben. Und natürlich auch Frühstück, Kaffee und Kuchen, Frisches aus der Theke – vom Wurstsemmerl bis zum Panini mit Prosciutto und Rucola, Lachs-Sandwich oder gefüllten Wraps – und ein Glaserl dazu." Außerdem setzt die Familie Finstermann noch mehr auf Feinkost: Mehr Käsespezialitäten von Kleinproduzenten, hervorragende Wurst- und Brotprodukte, italienische Spezialitäten von Salamis bis Öl und Essig, ein eigenes Steiermark-Regal und ein Regal mit besonderen Süßwaren und Deko: „Wir werden Zuckerl von der Zuckerlwerkstätte aus Wien anbieten, genauso Schokolade von Fenkart aus Vorarlberg." Auch auf Wein wird nicht vergessen: „Die Weine sind von unserem Weinbauern aus dem Weinviertel." Dazu kommt ein Schwerpunkt mit hausgemachten Salaten, Aufstrichen und ein umfangreiches Knödelangebot: „Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen." Weitergeführt wird auch der bewährte und beliebte Partyservice von Finstermann: Kalte Spezialitätenbuffets für zwei bis hundert Personen.

Elisabeth Finstermann freut sich auf ihre neue Genussoase. BILD: JOLI

Eröffnet wird am Donnerstag, dem 13., und Freitag, dem 14. Oktober, mit vielen Angeboten und einem bunten Programm!

ANZEIGE

Herbert Pixner Projekt in Saalfelden

Seit Juni ist Herbert Pixner (Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Saxophon, Percussion) zusammen mit seinen kongenialen Bandmitgliedern (Werner Unterlercher/Kontrabass, Heidi Pixner/Tiroler Volksharfe und Manuel Randi/Gitarren/Klarinette) wieder auf den Bühnen zwischen Südtirol, Berlin und Wien unterwegs: Am Freitag, dem 28. September, legt das Herbert Pixner Projekt einen Stop in Saalfelden ein – und wird ein Konzert im Congress spielen (ab 20 Uhr). Im Gepäck haben sie die neue CD „Summer". Einmal mehr „finest handcrafted Music from the Alps". Vorverkaufskarten dazu gibt's beim Congress Saalfelden, bei allen OETICKET-Vorverkaufsstellen (Raiffeisenbanken, Volksbanken) und online auf www.oeticket.com: Kategorie 1: 33 Euro; Kategorie 2: 30 Euro; Kategorie 3: Euro 28. BILD: PRIVAT

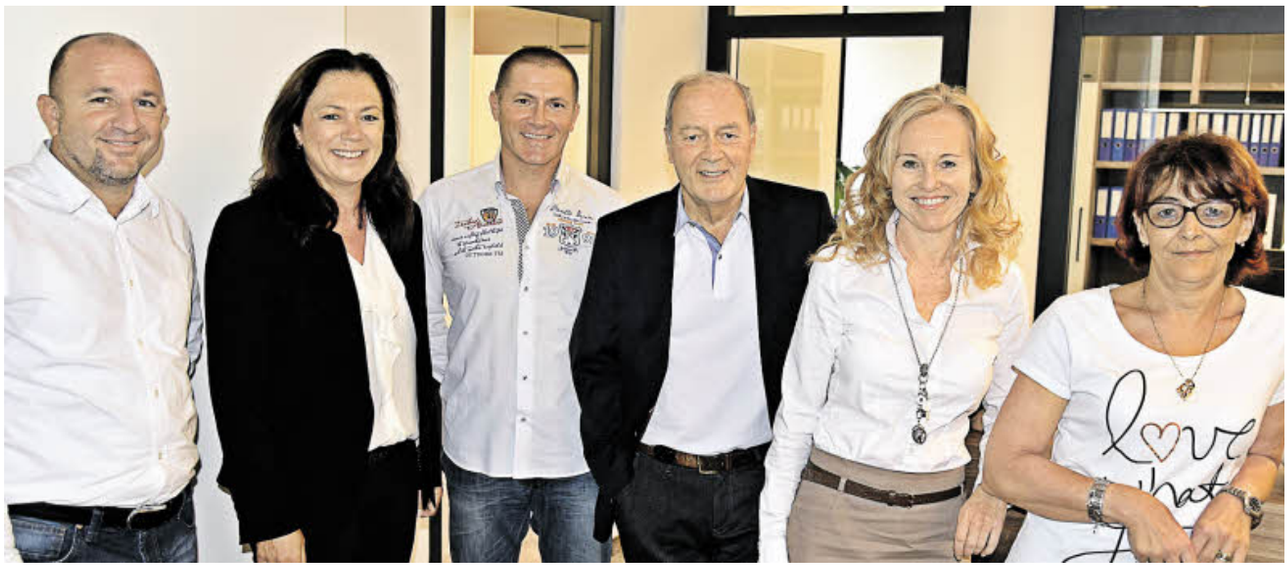
Pinzgauer Haus in Saalfelden

Die Wohnbaugesellschaft Pinzgauer Haus ist ins Zentrum von Saalfelden übersiedelt – und hat attraktive Büroräumlichkeiten in der Stadtgalerie bezogen.

SAALFELDEN. „Es war an der Zeit, ein eigenes Büro zu beziehen – mit ausreichend Platz und Parkraum sowie in zentraler Lage in Saalfelden", sagt Claudia Dick-Mair, Geschäftsführerin der „Pinzgauer Haus" Wohnbaugesellschaft m.b.H., die per Mitte September ihre neuen attraktiven Büroräumlichkeiten im ersten Stock der Stadtgalerie bezogen hat.

Die Umbauphase war doch auch aufwändig gewesen: Nachdem das Fitness-Studio „Kraftschmiede" im vergangenen Jänner umgezogen war, begann „Pinzgauer Haus" im März mit den Umbauarbeiten. Dabei musste die Halle, in der das Studio untergebracht war, auf Büros adaptiert werden. Die Gesamtplanung wurde von Raumconcept Frank Hochwimmer übernommen, der hervorragende Arbeit geleistet hat. Genauso wie die weiteren Professionisten, die hier am Werk waren: Die Tischlerei Josef Ottino aus Dienten und Elektrik Stefan Groder aus Rauris. Für die Beschriftungen sorgte BigFoot aus Maishofen/Lahntal. Mittlerweile haben sich Chefs wie Mitarbeiter perfekt in ihren vier neuen Büros eingelebt, freuen sich über ein attraktives Front Office mit geschmackvollen Sitzgelegenheiten im Wartebereich. Außerdem konnte noch ein eigener Besprechungsraum etabliert werden. Dazu kommen noch eine Teeküche und ein Raum für das Archiv des Unternehmens. „Wir sind seit knapp einem Monat hier und fühlen uns schon richtig heimisch", freut sich Claudia Dick-Mair. Zu erreichen ist die Pinzgauer Haus Wohnbaugesellschaft m.b.H. in der Stadtgalerie Saalfelden (Almerstraße 2): Von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von Montag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr.

Die neue Telefonnummer lautet 06582/90970 (Fax DW 7). E-Mail (pinzhaus@sbg.at) und Internetadresse (www.pinzhaus.at) sind gleich geblieben. „Wir freuen uns natürlich auch, außerhalb unserer Bürozeiten einen Termin für Interessenten und Kunden vereinbaren zu können", meint Claudia Dick-Mair abschließend. ANZEIGE



Das Team der Pinzgauer Haus Wohnbaugesellschaft im neuen Büro in der Almerstraße 2 in Saalfelden (v.l.): Fadil Hritica, Claudia Dick-Mair, Herbert Mair jun., Herbert Mair sen., Irene Breitfuß und Renate Steinwendner. BILDER: JOLI

Die Stadtgalerie im Zentrum von Saalfelden – hier ist seit Mitte September die Pinzgauer Haus Wohnbaugesellschaft zu finden.

Hell, geräumig und modern eingerichtet – die neuen Räumlichkeiten von „Pinzgauer Haus" .

Neue Wohnungen für Uttendorf

Die Wohnbaugesellschaft „Pinzgauer Haus" steht für beste Qualität am Bau und im Wohnen. Das neueste Projekt des Saalfeldener Unternehmens wird in Uttendorf realisiert.

Die Wohnbaugesellschaft Pinzgauer Haus baut in Uttendorf in zentraler Lage ein Wohnhaus. Im Erdgeschoß befinden sich Ordinationsräume für einen Arzt. BILD: PRIVAT

SAALFELDEN. In bester zentraler Ortslage in Uttendorf errichtet die Wohnbaugesellschaft „Pinzgauer Haus" im Projekt „Kirchenwirt" fünf Miet- bzw. Mietkaufwohnungen sowie vier Eigentumswohnungen. Im Erdgeschoß sind Ordinationsräumlichkeiten für den zukünftigen Hausarzt vorgesehen.

Alle Wohnungen sind barrierefrei ausgestattet, ein Personenlift führt vom Keller- ins Dachgeschoß. Zu jeder Wohnung gehören ein Kellerabteil, eine Tiefgarage sowie großzügige Loggien, Balkone bzw. Dachterrassen. Claudia Dick-Mair, Geschäftsführerin von „Pinzgauer Haus": „Einige wenige Wohnungen sind noch verfügbar – wir informieren Sie gerne und unverbindlich!"

Der Kontakt: „Pinzgauer Haus Wohnbaugesellschaft" in Saalfelden, Almerstraße 2, Tel. 06582/90970, Fax 90970 -7 , E-Mail pinzhaus@sbg.at, im Internet unter www.pinzhaus.at. ANZEIGE

Pinzgauer Haus: Solider Partner, wenn es um das Wohnen geht

Seit fast fünf Jahrzehnten ist die Firma „Pinzgauer Haus" Wohnbaugesellschaft m.b.H. als regionaler Bauträger vorwiegend im Raum Pinzgau tätig. Zahlreiche Bauvorhaben in vielen Gemeinden des Pinzgaus konnten im Laufe der Zeit realisiert werden. Solide Ausführung, durchdachte Standortauswahl und erstklassige Betreuung des Bauherrn beziehungsweise der Kunden waren und sind die Eckpfeiler der Unternehmensphilosophie der Firma „Pinzgauer Haus". Neben der Realisierung von Eigentumswohnanlagen wurden auch viele Mietwohnanlagen als Generalübernehmer errichtet – sowie in Kooperation mit Gemeinden Baulandsicherungsmodelle abgewickelt.

Pinzgauer Haus
Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Tel. 0 65 82/90 970
www.pinzhaus.at

Claudia Dick-Mair vom Pinzgauer Haus: „Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, unseren Mitarbeitern für die stete Einsatzfreude und allen Behörden und Handwerkern für die gute Zusammenarbeit."

ANZEIGE

Die Pop-Up-Erfolgsgeschichte

Vier Künstler, ein temporärer Store: Saalfelden Pops Up war das Motto; Kunst, Handwerk und Workshops in einer gemeinsamen Verpackung erleben. Das Feedback war hervorragend.

SAALFELDEN. Zwei Monate lang Pop-Up pur in Saalfelden: In einem leer stehenden Laden in der Lofererstraße, der von Vermietung Unterganschnigg zu einem Spezialpreis zur Verfügung gestellt worden war, zeigten Renate Nocker von „Das Ideenreich“, Astrid Keyl von „Keyl Beton Style“ , Claudia Trentini von „Claudia Trentini Art“ und Monika Hofer sowie Alexander Steiner von „Streetlife-Art“ ihr Können, ihre Techniken und ihre Produkte – und veranstalteten auch zahlreiche Workshops. Das Resümee zum „Experiment“: „Alle Teilnehmer sind mit dem Projektergebnis sehr zufrieden.“ Der Store sei auch für das Stadtmarketing ein Risikoprojekt gewesen, aber: „Saalfelden POPs UP wurde von Anfang an positiv aufgenommen.

Die Pop-Up-Runde mit Stadtmarketing-Chefin Simone Nill (Dritte von links) und Vermieterin Rosi Hotter (rechts).

BILD: PRIVAT

Viele Besucher waren mehrmals in den Shops, haben sich die unterschiedlichen Teilnehmer angesehen und an den Workshops teilgenommen. Das Medienecho war sehr gut, genauso wie das Feedback Richtung Stadtmarketing.“ Ende September hatte das Stadtmarketing noch zu einem gemeinsamen Abendessen geladen, wo noch einmal alle zusammentrafen und das positive Erlebnis besprachen. Simone Nill vom Stadtmarketing Saalfelden: „Ich möchte mich recht herzlich bei den Teilnehmern bedanken, besonders jedoch bei Rosi Hotter von der Vermietung Unterganschnigg – ohne ihre Hilfe hätte das Projekt nicht realisiert werden können.“ Bis Samstag, 8. Oktober, findet man im Pop-Up-Store noch Streetlife-Art, die mit den Co-Ausstellern AlmKunst-Prinzip, Metalltechnik Wolf und Kaiser-Art unterschiedlichstes Handwerk präsentieren. joli

DONNERSTAG
29. SEPTEMBER 2016
10⁰⁰ BIS 18⁰⁰ UHR

FREITAG
30. SEPTEMBER 2016
10⁰⁰ BIS 18⁰⁰ UHR

SAMSTAG
01. OKTOBER 2016
10⁰⁰ BIS 17⁰⁰ UHR

★ ★ ★

LOOP FASHIONBASE & PRADER INTERIOR FEIERN

Oktoberfest

MIT 3 TAGEN MODE- & MÖBEL-FLOHMARKT!

Bieranstich am Do 29. September um 19 Uhr
mit Weißwurst und Brez'n

★ ★ ★

Kommt in die Bahnhofstraße 88 in Saalfelden und holt Euch
Eurer Lieblingsstück zum Schnäppchenpreis!!!

LOOP FASHION BASE

prader interior GMBH

Pinzgauer Herbstmesse

SAALFELDENER NACHRICHTEN SONDERTHEMA

16. PINZGAUER HERBSTMESSE SAALFELDEN

CONGRESS SAALFELDEN
07.-09. Oktober

Neue Ideen und tolle Produkte

Vom 7. bis 9. Oktober steht im Congress Saalfelden die Pinzgauer Herbstmesse an: Auch bei der 16. Auflage geht es um kreative Ideen und viel Unterhaltung. Mehr dazu auf den nächsten **vier Seiten**

Willkomen zur Herbstmesse! Simone Nill und Claudia Widmoser vom veranstaltenden Stadtmarketing Saalfelden freuen sich auf viele interessierte Besucher. BILD: JOLI

BESUCHEN SIE *UNS*...

...am Stand der Pinzgauer Nachrichten auf der Pinzgauer Herbstmesse vom 7. – 9. Oktober in Saalfelden!

Pinzgauer Nachrichten

Besuchen Sie die Profis vom Land!

✔ Agrardienste ✔ Gartengestaltung ✔ Grünraumpflege
✔ Objektbetreuung ✔ Forst & Bioenergie ✔ Arbeitskräftevermittlung

▶ Messestand 1/05

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Jobangebote!

Maschinenring

Publikumsmagnet Herbstmesse

Die größte Publikumsmesse im Pinzgau ist der ideale Rahmen für heimische und überregionale Aussteller – und das ideale Ausflugsziel, um sich über Neues zu informieren und etwas zu erleben.

SAALFELDEN. Die Pinzgauer Herbstmesse hat sich mittlerweile als wahrer Publikumsmagnet etabliert und ist die größte Publikumsmesse im Pinzgau und der ideale Rahmen für heimische und überregionale Aussteller. Von Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Oktober, präsentieren knapp 60 Aussteller rund um Fahrspaß und Action, Bauen und Wohnen, Gesundheit und Lifestyle sowie Bildung und Beratung im Congress Saalfelden eine interessante Mischung aus Neuheiten, Informationen und Angeboten. Simone Nill vom veranstaltenden Stadtmarketing Saalfelden erklärt zur Messe, die heuer zum 16. Mal veranstaltet wird: „Viele Unternehmer nutzen die Gelegenheit, sich auf der Pinzgauer Herbstmesse einem breiten Publikum zu präsentieren. Neben interessanten Gesprächen mit den Ausstellern können auf der Messe auch diverse Auftritte und Vorführungen bestaunt werden. Kontakte werden geknüpft, intensive Gespräche geführt und der Bekanntheitsgrad der Unternehmen gesteigert. Die Herbstmesse ist ein wahrer Turbo für die regionale Wirtschaft und Kunden schätzen die Atmosphäre ungezwungen mit den Unternehmern ins Gespräch zu kommen.“ Joli

Großer Publikumsandrang bei der Pinzgauer Herbstmesse in Saalfelden – die neuesten Trends und Produkte werden vorgestellt. BILD: LINDER

HERBSTMESSE AKTUELL

Das Programm der Pinzgauer Herbstmesse

Freitag, 7. Oktober
13 Uhr, Eröffnung der Herbstmesse.
14 Uhr. „Sponsor(R)ing"-Vergabe Kooperationspreis an PTS unterstützende Firmen durch die Polytechnische Schule Saalfelden (Bühne 1. Obergeschoß).

Samstag, 8. Oktober
13 Uhr, Diensthundevorführung der Polizeihundestaffel Salzburg am Freigelände.
16 Uhr, Vorstellung der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal im 1. Obergeschoß

Sonntag, 9. Oktober
13 Uhr, Auftritt des Tanzsportclubs TSC HIB Saalfelden mit Turniertanz, Zumba© und Smovey® Dance (auf der Bühne im ersten Obergeschoß).
14.30 Uhr, „Verflucht“ – Leseprobe von Erika Gruber im ersten Obergeschoß

Tägliches Rahmenprogramm

11 und 15 Uhr, Torschusswand des FC Pinzgau im Freigelände, tolle Sachpreise zu gewinnen
16 Uhr, Verlosung der Preise des 1. Pinzgauer „3 ATLON“ im 3. Obergeschoß

Öffnungszeiten der Herbstmesse

Die Pinzgauer Herbstmesse hat am Freitag, dem 7. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag ist von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Wieder ein Publikumsmagnet: Vom 7. bis 9. Oktober findet in und um das Congress Saalfelden die 16. Auflage der Pinzgauer Herbstmesse statt.

Bild: SW/CONGRESS

Vorführung der Polizeihundestaffel bei der Herbstmesse.

Schönheit genießen – für immer.

Dank **Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung** drei Mal so witterungsbeständig .

BILD: LEEB

Gerade ein Balkon, die Visitenkarten des Hauses, ist stark der Witterung ausgesetzt. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, der europaweite Marktführer bei Alu-Balkonen, die **Alu Comfort Plus®-Beschichtung** entwickelt. Ihr schmutzabweisender Lotus-Effekt macht Leeb Alu-Balkone nahezu wartungsfrei – und dauerhaft schön. Denn die innovative Beschichtung ist extrem UV-stabil und gleich drei Mal so witterungsresistent wie eine Standardbeschichtung. Zur Auswahl stehen über 300 Modelle. Bei der Entscheidung hilft das kostenlose Fotomontage-Service.

Siegfried Auernig, Gebietsleiter
s.auernig@leeb-balkone.com
Tel.: +43 676 / 648 86 42

ANZEIGE

Auf der Messe gewinnen

Mit dem neuen Messerätsel tolle Preise abgreifen – Geschenkmünzen, jede Menge Punkte für die Saalfelden Card und Karten für den Auftritt der Comedy Hirten.

SAALFELDEN. Im Foyer am Eingang zur 16. Pinzgauer Herbstmesse ist der Informationsstand des Stadtmarketings zu finden: Hier gibt's Informationen über die Messe, die Aussteller, das Gewinnspiel, aber auch über die Veranstaltungen und Projekte des Stadtmarketings. Ebenso erhält man dort Informationen zu den Events im Congress – genauso wie zu den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten wie Seminare, Hochzeiten etc. – und Eintrittskarten können gekauft werden.

Auch für das am 7. Oktober in Saalfelden statt findende Honky Tonk Festival werden am Infostand Karten zum Vorverkaufspreis von 11 Euro verkauft. Zusätzlich sind am Freitag und am Samstag fünf Eintrittsbänder bei der Messe versteckt. Beim Infostand gibt es dann auch die Teilnahmescheine für das große Messerätsel: Ziel für die Teilnehmer ist es, die Buchstaben im Haus zu finden, richtig gereiht ergeben diese das Lösungswort (Ein Tipp vom Stadtmarketing dazu – Simone Nill: „Wir kleben im Haus Pfeile auf den Boden. Wenn man diesen folgt, ist man ganz gut dabei!")

Zu gewinnen gibt es: Drei Mal hundert Euro in Geschenkmünzen, die man bei 140 Werbegemeinschaftsmitgliedern in Saalfelden einlösen kann.

Drei Mal je 10.000 Punkte, die auf die SaalfeldenCard aufgebucht werden. Die SaalfeldenCard ist bei rund 35 Betrieben in Saalfelden anwendbar.

Zwei Karten für die Ö3 Comedy Hirten, die am 7. Dezember im Congress Saalfelden auftreten werden. JOLI

Am Infostand des Stadtmarketings im Foyer des Congress Saalfelden gibt es alles Wissenswerte rund um die Pinzgauer Herbstmesse und das Messerätsel. BILD: PRIVAT

HERBSTMESSE AKTUELL

Torschusswand des FC Pinzgau

Bei der Torschusswand des FC Pinzgau im Freigelände vor dem Congress Saalfelden gibt es Gutscheine (z.B. Eintrittskarten für Spiele des FC Pinzgau) sowie diverse Sachpreise zu gewinnen. Die Torschusswand kann am Freitag, Samstag und Sonntag beschossen werden – natürlich unter fachgerechter Anleitung.

Ein 3Atlon, aber diesmal indoor

Im dritten Obergeschoß des Congress Saalfelden wird es ausgesprochen sportlich. Dort veranstalten die Pinzgauer Bogensportschule und Tribesports den 3Atlon. Dabei gilt es einen Parcours zu bewältigen, bei dem man Bogen schießen, auf eine Dartscheibe schießen und Fassdaubenschießen kann: Mit einem Stock über ein Brett in ein Schaffl treffen – und so seinen Sieg fixieren. Unter allen Teilnehmern, die mitgemacht haben, werden täglich um 16.30 Uhr Preise verlost.

Das Erinnerungsfoto mit der Fotobox

Mit der Fotobox im zweiten Obergeschoß kann man kostenlos Erinnerungsbilder mit Freunden schießen. Man kann die Bilder übrigens auch auf Facebook uploaden, was die Gewinnchancen auf das Herbstmesse-Gewinnspiel erhöht.

Alpakas zum Streicheln

Das kann ein wirkliches Erlebnis sein, wenn man Glück hat: Vor dem Congress Saalfelden stehen flauschige Freunde, echte Alpakas. Die kann man auch streicheln – wenn sie sich denn lassen.

BILD: PRIVAT

Spiel und Spaß auf der Herbstmesse

Die Stampfer Vergnügungsbetriebe sind wieder Teil der Pinzgauer Herbstmesse. Und sind hinter dem Congress mit „Catch the wave" (= fliegender Teppich) sowie dem beliebten Autodrom vertreten.

BILD: JOLI

Genuss auf der Messe: Eis, Süßes und Fingerfood

SAALFELDEN. Auch heuer gibt's wieder so richtig Feines beim Messecatering: Der Bio-Caterer „Die Chef-Partie" bietet kleine Köstlichkeiten und Getränke im Messerestaurant im Erdgeschoß des Congress Saalfelden.

Im Freigelände findet man Guschlbauer, den Schaumrollenkönig, das Eismobil von Dolce Vita und süßes und salziges Popcorn von Manfred Maierhofer. Und da kann dann so richtig drauf losgeschlemmt werden.

Schaumrollen schlemmen – auch bei der Pinzgauer Herbstmesse: Nebst weiteren Köstlichkeiten.

BILD: TILDACH

Hundeverbot aufrecht

Auch wenn die Badesaison offiziell vorbei ist: Baden kann man weiterhin im Ritzensee – nur ohne Aufsichtspersonal und den vierbeinigen Freund.

SAALFELDEN. Das hatte den Badegästen am Ritzensee zum Abschluss der Badesaison noch einmal „so richtig Spaß gemacht" – und auch für ein dementsprechendes Echo in den sozialen Medien: „Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Saalfelden, ihr habt heute vielen Ritzensee-Besuchern eine nette Überraschung bereitet..."

Die Meinung der Stadtgemeinde dazu – Stadtrat Peter Gruber: „Wir haben eigentlich schon seit Jahren nach dem Sommer den Ritzensee weiterhin für Badegäste geöffnet. Nur gibt es kein Aufsichtspersonal – dementsprechend Benutzung auf eigene Gefahr."

Was das an sich bestehende Hundeverbot in der Badeanlage angeht, wurde eben nochmals darauf verwiesen, dass das auch jetzt und weiterhin gilt: „Ein Appell an die Eigenverantwortung der Hundebesitzer. Wenn's um das Baden geht, bleibt der vierbeinige Freund draußen." JOLI

Auch nach Ende der Badesaison kann die Anlage am Ritzensee genützt werden: Es gibt aber kein Aufsichtspersonal mehr. BILD: PRIVAT

Heiß, heißer, Honky Tonk!

Das beliebte Kneippenfestival steigt am 8. Oktober in Saalfelden.

SAALFELDEN. Eine Stadt, zehn Lokale, zehn Bands: Am Samstag, dem 8. Oktober, steht in Saalfelden wieder das „Honky Tonk Festival" an. Die Bands und die Locations, wo's abgehen wird: Kunsthaus Nexus, Café, „2Some" (21 bis 2 Uhr); Bar Kap Verde: „New Vintage" (20 bis 1 Uhr); Stadtcafé: „Richie & The Elevators" (20 bis 1 Uhr); Oceans Cocktail Bar: „Stringpower" (20 bis 1 Uhr); Va Bene: „Matchbox 49" (20 bis 1 Uhr); Tatorth: „Fields of Joy" (20 bis 1 Uhr); Segabar: „The Mashbox" (20 bis 1 Uhr); Bar Milwaukee: „The Pure" (20 bis 1 Uhr). The Sailor: „Willie & The Poor Boys" (20 bis 1 Uhr); Kunsthaus Nexus, Black Box: „Juicy" (23 bis 3 Uhr). Die Eintrittsbänder gibt's im Vorverkauf in allen beteiligten Lokalen, beim Tourismusbüro Saalfelden und beim Stadtmarketing im Congress Saalfelden um 11 Euro, an der Abendkasse ist man mit 14 Euro dabei.

„Fields of Joy" sind wieder mit von der Partie. BILD: LINDER

KURZ AKTUELL

Was ist Frauengesundheit?

SAALFELDEN. Gesundheit ist eine Frage des Geschlechts: Frauen sind anders krank als Männer – nicht nur im gynäkologischen Bereich. Neue Forschungsergebnisse haben Erstaunliches ans Licht gebracht: Medikamente wirken anders als bei Männern. Aline Halhuber-Ahlmann, Geschäftsführerin des Frauengesundheitszentrums Salzburg, hält am Donnerstag, dem 6. Oktober, im Stadtamt Saalfelden ab 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Der kleine Unterschied und seine Folgen": Neues zur Frauengesundheit, Gender-Medizin und die Arbeit des Frauengesundheitszentrums Salzburg.

Oberer Markt wird mit 2017 umgebaut

SAALFELDEN. Teil eins der Umsetzung des Masterplans Saalfelden steht für das Frühjahr 2017 an – Bgm. Erich Rohrmoser: „Vorbehaltlich der Beschlüsse des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung bin ich zuversichtlich."

Vernissagen in Saalfelden

SAALFELDEN. Neue Termine für Freunde der Bildenden Kunst: Am Donnerstag, dem 29. September, wird eine Schau mit Werken des Malers und Fotografen Wolfgang Tanner eröffnet (Foyer HBLW, 19 Uhr). Die Laudatio hält Wolfgang Schäffner.

Am Mittwoch, dem 13. Oktober, wird im Congress Saalfelden die Schau „kunstSTÜCKE" eröffnet. Ilse Gruber, Anton Göllner, Luise Peschek-Steger, Sieglinde Pitter, Gudrun Schatzl, Marlene Schaumberger, Rudolf Scheer, Herlinde Schuster-Pollak und Gabriele Schwaiger vom SDS-Künstlerhaus zeigen Werke aus ihrem Schaffen (ab 19 Uhr).

Mit Alpenpunk auf Konzertbesuch im Congress

SAALFELDEN. Hannah ist eine Frau, die sagt, was sie denkt. Und die macht, was sie will. In enge Schubladen lässt sich die erfolgreiche Tirolerin nicht drängen. Ganz im Gegenteil - sie steigt hoch hinauf, sodass ihr die Welt und die Freiheit zu Füßen liegen. Stärker und persönlicher denn je präsentiert sie sich auf ihrem neuen Album – und dieser musikalische Gipfelsturm heißt treffend „Aufstieg“. Am Freitag, 14. Oktober, ist die Musikerin mit ihrer Band im Congress Saalfelden zu Gast (ab 20 Uhr).

Werden im Kunsthaus Nexus bei „Frei & Laut“ abrappen: „Scheibsta & die Buben“. BILD: PRIVAT

Die Jugend feiert: „Frei & laut“

Samstag, 22. Oktober, im Kunsthaus Nexus: Workshops und Konzerte.

SAALFELDEN. Ein ganzer Tag im Zeichen der Jugend – vollbepackt mit verschiedensten Aktivitäten, Attraktionen und Stationen zum Reinschnuppern: Am Samstag, dem 22. Oktober, geht im Kunsthaus Nexus in Saalfelden „Frei & laut“ über die Bühne.

Ab 14 Uhr wird mit coolen Workshops durchgestartet: Nehmt einmal selbst die Spraydose in die Hand und lasst Euch direkt an der weißen Wand Tipps und Tricks vom Profi zum Thema Graffiti zeigen. Oder tobt Euch beim Zumba & Pound so richtig aus. Marta zeigt, wie man mit Drumsticks und ein paar richtig guten Songs ein intensives 30-Minuten-Ganzkörper-Workout macht, das sich gewaschen hat.

„7 Dials Mystery“ aus Saalfelden werden auch Teil von „Frei & Laut“ sein. BILD: PRIVAT

Oder wie wär’s denn mal mit Beatboxen? Thomas Rieder demonstriert, wie man mit dem Mund Scratches, Schlagzeug- und Perkussionsgeräusche erzeugt und diese sogar noch um Melodien und Basslinien ergänzt.

Ab 19 Uhr beginnt dann die Party mit „7 Dials Mystery“, danach werden „SCHEIBSTA & DIE BUBEN“ mit ihrem coolen Rap ordentlich abfeiern! Nach der Tombola mit Wahnsinns-Preisen (u.a. FM4 Frequency Festival Tickets!!!) wird mit den DJs von BANARILLA gebührend getanzt & geshaked!

Infos zu den Aktivitäten und Konzerten sowie Anmeldung zu den Workshops unter: www.facebook.com/FreiUndLaut/. joli

KURZ AKTUELL

Jubiläumskonzert der Feiertagsmusik

SAALFELDEN. Die Feiertagsmusi aus Saalfelden wird heuer 15 Jahre alt. Das Jubiläum wird mit einem Konzert am Donnerstag, dem 29. September, im Museum Schloss Ritzen gefeiert, das gleichzeitig den Auftakt zu der neuen Reihe Schlosskonzerte bildet. Auf der Museumsbühne die Pinzgauer Feiertagsmusi, die Salzburger Saitenbläser und die Stoaberg Sängerinnen aus Bayern (ab 20 Uhr). Durch den Abend führt Tobias Wallner.

Der „Ort des Schenkens“ ist in Saalfelden übersiedelt

SAALFELDEN. Dieser Platz ist etwas Besonderes: Ein Gemeinschaftsprojekt, ein Geschäft ohne Geld, ohne Tausch, ohne Handel. Keine Bewertung. Alle dürfen sich nach ihren Talenten einbringen. Jeder, der gut erhaltene Sachen aller Art zu Hause hat, zu schade zum Wegwerfen, aber doch nicht mehr in Gebrauch, kann sie dort zum Verschenken hinbringen. Alle, die etwas davon brauchen können, dürfen sich beschenken lassen. Bis dato hatte der „Ort des Schenkens“ in einem Haus in der Ramseiderstraße seinen Platz.

Vergangenen Freitag ist er übersiedelt: In das Herrenschusterhaus in der Lofererstraße 40. „Wir freuen uns, dass Doris Öller uns ihr schönes Geschäftslokal mietfrei zur Verfügung stellt. Solange, bis sie Mieter findet, dürfen wir es mit unserem Ort des Schenkens bewohnen“, heißt es von Seiten der Organisatoren. Der „Ort des Schenkens“ hat jeden Samstag von 9 bis 15 Uhr seine Pforten geöffnet.

Ihre Chance

Seit über 50 Jahren sind wir ein besteingeführtes Autohaus mit dem Schwerpunkt VERKAUF, REPARATUR und SERVICE für sämtliche Fabrikate – PKW, Transporter, LKW – Vertragspartner von Mercedes Benz und Ford.

Wir bieten jetzt einem/r ausgebildeten, engagierten

Kfz-Techniker/in

die Chance bei uns einzutreten.

Mindestalter 21 Jahre, Anfangsgehalt brutto 2.050,–

Wenn Sie mindest. 21 Jahre alt und österr. Staatsbürger sind, eine abgeschlossene Berufsausbildung und FS B + C, abgeleisteten Präsenzdienst sowie Freude und eine positive Einstellung zu unserem Beruf mitbringen, um unsere Kunden bestmöglich zufrieden zu stellen, bieten wir Ihnen eine gründliche Einschulung und Weiterbildung in einem überschaubaren, modernen Betrieb mit sozialer Sicherheit und Zukunft bei überdurchschnittlicher leistungsbezogener Entlohnung.

Schriftliche Bewerbung ersuchen wir höflich mit handgeschriebenem Lebenslauf und Bild an Herrn Hans Joachim oder Kurt Rieger zu richten.

AUTOHAUS Rieger

5760 Saalfelden
Loferer Bundesstraße 15
Tel. 06582/74565 od. 72031

VERANSTALTUNGEN SAALFELDEN & LEOGANG

Saalf. POPs UP 19.09. - 08.10.16	**Streetlife-Art** zusammen mit AlmKunstPrinzip, Kaiser Art & Metalltechnik Wolf	**PINZGAUER HERBSTMESSE SAALFELDEN** HANDEL • GEWERBE • HANDWERK 07.-09. Oktober 2016		**Leogang** 13.10. - 26.10.16	**Gullivers Reisen** - eine Theaterreise durch Salzburg, Mehrzweckhalle Leogang	**Nexus:Kids** 02.11. - 05.11.16	**Gschnagga Tage** Spannende Veranstaltungen für Kinder
Leogang 30.09. - 02.10.16	**Fan Weekend** im Bikepark Leogang			**Congress** Fr 14.10.16 20:00 Uhr	**Hannah** "Scheissegal" - Tour	**Congress** So 06.11.16 20:00 Uhr	**Sister Act** Interpretiert von Top-Künstlern aus den USA!
Congress ab 30.09.16	**sds:art** Ausstellung im Congress Saalfelden, 15.10./19 Uhr: Vernissage	**Congress** 07.10. - 09.10.16	**Pinzgauer Herbstmesse** Fr 13 - 18 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr	**Nexus:Café** Sa 15.10.16 20:00 Uhr	**Electrotüte** DJ Hillberg	**Saalfelden** Di 08.11.16 18:30 Uhr	**Himalaya - Gipfel, Götter und Geheimnisse,** Vortrag im Rehabilitationszentrum
Nexus:Kunsthalle Fr 30.09.16 20:00 Uhr	**Vernissage: Liddy Scheffknecht** "Dream Argument"	**Leogang** Sa 08.10.16	**Salzburger Wandertag,** mit 4 geführten Wanderungen, Rahmenprogramm, Ausklang	**Congress** Sa 15.10.16 19:00 Uhr	**Gospelchor Mittersill & Liedertafel Zell am See**	**Congress** Fr 11.11.16 20:00 Uhr	**Peter Cornelius & Band** Tour "Zeitsprung" + die Hits
Congress Sa 01.10.16 ab 19:30 Uhr	**Maturaball** der HIB Saalfelden	**Saalfelden** Sa 08.10.16 ab 20:00 Uhr	**Honky Tonk** 1 Stadt - 10 Lokale - 10 Bands	**Leogang** Sa 15.10.16	**Augroana auf der Lindlalm**	**Nexus:Spezial** Sa 12.11.16 15:00 Uhr	**Wortkauderei** Poetry Slam Workshop
Interspar So 02.10.16	**Lucy's Flohmarkt** am Interspar Parkdeck	Honky Tonk Saalfelden 8.10.2016		**Nexus:Spezial** Sa 22.10.16 14:00 Uhr	**Jugend feiert - frei & laut** Ein ganzer Tag im Zeichen der Jugend	**Stadtcafé** tägl. ab 01.10.16 außer Mi	**SDS Künstlerfenster** Ausstellung von Stefano Zito aus Seekirchen
Nexus:Weltbilder Mi 05.10.16 20:00 Uhr	**Kanada Alaska** North Of Normal	**Nexus:Kabarett** Di 11.10.16 20:00 Uhr	**Roland Düringer** "Weltfremd"	**Congress** Fr 28.10.16 20:00 Uhr	**Herbert Pixner Projekt** Neues Programm: "Summer"	WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM	
Rathausplatz Fr 07.10.16 14:00 Uhr	**Weltkindertag - Stadtfest für Kinder** mit dem Kinderzentrum Saalfelden	**Saalfelden** Mi 12.10.16 18:30 Uhr	**Auf und davon - eine Reise um die Welt** im Rehabilitationszentrum	**Nexus:Musik** Sa 29.10.16 20:00 Uhr	**Crossroad** Ein Urgestein der Salzburger Hard Rock Szene	**Rathausplatz** jeden Fr 08:00 - 12:30 Uhr	**Wochenmarkt Saalfelden** Produkten von regionalen Produzenten, bis 28.10.16
Nexus:Café Fr 07.10.16 20:00 Uhr	**Waste Of Ink** Lokale Bandrunde	**Nexus:MyUni** Mi 12.10.16 20:00 Uhr	**"Wie rechts ist Europa?"** mit Dr. Albert Lichtblau	**Nexus:Weltbilder** Mi 02.11.16 20:00 Uhr	**Irland** Reise-Reportage von Heiko Beyer	**Stadtcafé** tägl. ab 01.11.16 außer Mi	**SDS Künstlerfenster** Ausstellung von Karin Mooshammer aus Saalfelden

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.stadtmarketing-saalfelden.at - Veranstaltungskalender

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

IHR WERBEPARTNER

Saalfeldener Nachrichten
E-Mail: Thomas.Blaickner@svh.at
www.svh.at

Ist Düringer weltfremd?

Kabarettlegende am 11. Oktober im Kunsthaus Nexus in Saalfelden.

SAALFELDEN. Fühlen Sie sich manchmal weltfremd? Wie kann das sein? Wie kann man als Teil der Welt, als Leben, das leben will inmitten von anderem Leben, das ebenfalls leben will, sich in dieser Welt fremd fühlen? Liegt es vielleicht daran, dass einem die Menschen um einen herum das Gefühl vermitteln, in ihrer Welt fremd zu sein? Ist die durch unser Denken erzeugte Wirklichkeit für einen selbst bereits zur „Welt wie sie ist" geworden?

Am Dienstag, dem 11. Oktober, ist die österreichische Kabarettlegende Roland Düringer – seit neuestem auch Vorsitzender einer eigenen Partei in Österreich – ab 20 Uhr im Kunsthaus Nexus in Saalfelden zu Gast und wird sein neuestes Programm vorstellen – Tickets dazu im Kunsthaus Nexus reservieren (Vorverkauf Erwachsene 29 Euro, Abendkasse 35 Euro).

Roland Düringer gastiert im Kunsthaus Nexus in Saalfelden.

„Dream Argument“ ansehen

In der Kunsthalle Nexus ab 1. Oktober: Liddy Scheffknecht konstruiert mit Sonnenlicht und Schatten und im Raum installierten Objekten poetische Situationen zwischen Sein und Schein.

SAALFELDEN. Die nächste von Petra Noll kuratierte Schau in der Kunsthalle Nexus in Saalfelden steht am Programm: „Dream Argument“ wird am Freitag, dem 30. September, um 20 Uhr eröffnet.

Mit fotografischen Sequenzen und Serien, Zeichnungen, Objekten, Videos sowie Licht- und Schattenprojektionen untersucht die Vorarlbergerin Liddy Scheffknecht das Verhältnis von Zeitlichkeit und Wahrnehmung. In der Kunsthalle Nexus zeigt sie einen Querschnitt ihrer Arbeiten der vergangenen Jahre. Der Titel „Dream Argument“ basiert auf einem Traum des altchinesischen Philosophen Zhuangzi, der geträumt hatte, er wäre ein Schmetterling, und nach dem Erwachen Traum und Realität nicht mehr auseinanderhalten konnte. René Descartes hatte mit dem Begriff darauf verwiesen, dass wir unseren Sinnen bei der Unterscheidung von Realität und Illusion nicht trauen könnten. Damit beschäftigt sich auch die Künstlerin, wobei sie Sonnenlicht und Schatten als „Arbeitsmaterialien“ verwendet. Sie konstruiert Sinnestäuschungen oder mit durch Schablonen geformtem Sonnenlicht in Verbindung mit im Raum installierten Objekten poetische Situationen zwischen Sein und Schein.

Licht und Schatten, im Raum installierte Objekte, Bilder. BILDER: PRIVAT

Liddy Scheffknecht.

Jabbar, Drumbock und Pinzgaudoggln

Musik verbindet – unter diesem Titel steht das ehrgeizige Projekt von „Alpine Peace Crossing“ im Rahmen der Angebote von Salzburg 20!6. Am Samstag, dem 1. Oktober, spielen Pinzgauer Volksmusikanten gemeinsam mit Flüchtlingen und professionellen Musikern im Kunsthaus Nexus in Saalfelden in einem Programm, das bei allen Auftritten bisher für Begeisterung gesorgt hat. Das klassische Quartett Jabbar aus Syrien fiedelt gemeinsam mit dem virtuosen Muamer Kebic, seinem Akkordeon und der sinnlichen Stimme von Rita Movsesian, es trommelt die afrikanische Formation Drumbock mit den Pinzgadoggln aus Saalfelden. Dazu gibt es Falafel und Wraps, zubereitet von Flüchtlingen in Saalfelden. BILD: PRIVAT

Im Season Ranking verbessert

Daniel Hupfer bildet zusammen mit dem Saalfeldener Julian Hörl eines der österreichischen Top-Duos im Beachvolleyball. 2016 spielten sie eine ausgesprochen erfolgreiche Saison.

SAALFELDEN. Nach einer sehr schwierigen Saison 2015 war der Sommer 2016 wie Balsam für das Beachvolleyball-Duo Daniel Hupfer und den Saalfeldener Julian Hörl. Bis auf wenige Ausreißer liefen die Turnierauftritte äußerst erfolgreich. Bei den World Tour Turnieren auf Kish Island (IR) und in Fortaleza (BR) gelang der Sprung in den Hauptbewerb. Auch bei den Wettkämpfen der CEV und MEVZA Touren überstanden Hupfer/Hörl immer die Qualifikationsmühlen. Beim MEVZA Challenger in Prag (CZ) gelang sogar der Einzug ins Halbfinale.

Die besten Leistungen sollten Hupfer/Hörl zum Saisonende gelingen. Beim Austrian Beach Tour Finale im Rahmen der Raiffeisenclub Wolfurttrophy setzte sich das echonet Beachvolleyball Team in einem enorm starken Teilnehmerfeld durch und konnte schlussendlich gegen die späteren Staatsmeister Eglseer/Schnetzer den Turniersieg erspielen.

Julian Hörl mit vollem Einsatz.

BILDER: FIVB

Bei den Staatsmeisterschaften zwei Wochen später folgte der absolute Höhepunkt. Hupfer/Hörl zogen ohne Niederlage ins Halbfinale ein und besiegten auf ihrem Weg die Olympiateilnehmer und Nummer 1 von Österreich Doppler/Horst. Nach einem verpatzten Semifinale geben Hupfer/Hörl im Spiel um Bronze noch einmal alles und können auch gegen das zweite Olympiateam Österreichs Huber/Seidl siegreich vom Feld gehen.

„Der Sieg gegen Doppler/Horst war unglaublich. Ich kann es kaum fassen. Wir hätten uns das nie gedacht. Vor allem weil wir im 1. Satz völlig chancenlos war. Auch nach dem Satzausgleich sind wir im dritten Satz 3:7 zurück gelegen. Irgendwie haben wir es geschafft. Ich bin sehr stolz“, erklärte Daniel Hupfer rückblickend auf das Turnier.

Das letzte Turnier für diese Saison spielte das Duo in Portoroz. Beim MEVZA Challenger Portoroz konnten die beiden nach überstandener Qualifikation auch im Hauptbewerb überzeugen.

Nach einem Sieg in Runde eins konnten sie auch im Achtelfinale gegen die starken Landsmänner Müllner/Petutschnig siegreich vom Platz gehen. Im Viertelfinale war dann allerdings Endstation, und Hupfer/Hörl beenden ihre Saison mit einem weiteren Top-5 Ergebnis.

Platz 80 im Seasonranking erreicht

Was sich auch im Seasonranking des Weltverbandes niederschlug: Hupfer/Hörl sind nach den Erfolgen in dieser Spielsaison auf Platz 80 zu finden.

„Wir sind sehr zufrieden mit dieser Saison. Im kommenden Jahr wollen wir noch stabiler werden und so diesen Aufwärtstrend beibehalten“, sagte Julian Hörl, bevor es für ihn und seinen Kollegen ab in den wohlverdienten Urlaub ging.

Beim Tag des Sports

Da haben die Nordischen einmal auch zur Waffe gegriffen: Skispringer-Ass Stefan Kraft (links) beim „Tag des Sports“ in Wien, ausgerüstet mit einem Luftdruckgewehr, um auch einmal „scharf“ zu schießen. Mit ihm am Schießstand der Könner aus Saalfelden, Biathlet Simon Eder (rechts). BILD: PRIVAT

Champagnerdusche für den Sieger Slawomir Lukasik.

Veronika Widmann war die Frau der Stunde beim Downhill. BILDER: PRIVAT

Biketember der Extraklasse

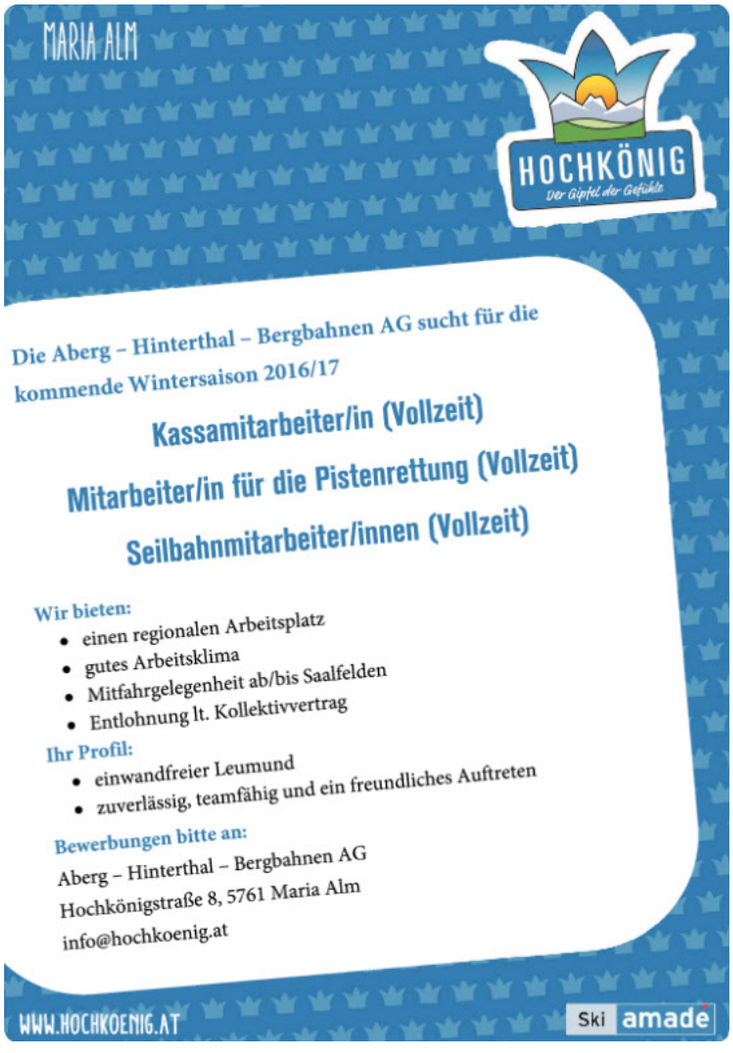
SAALFELDEN/LEOGANG. Mit dem auch 2016 bestens besuchten „Biketember Festival“ bog die Bike-Region Saalfelden Leogang auf die Zielgerade der aktuellen Contestsaison ein. Gleich drei Serienfinalläufe bot die breite Disziplinenpalette des Bikesports: Im Rahmen der Specialized-SRAM Enduro Series krönten sich Gerd Skant und Birgit Braumann zu den Österreichischen Meistern im Enduro – eine weitere Premiere im Bikepark. Im Cross Country sicherte sich der Tiroler Karl Markt den Gesamtsieg der Mountainbike Liga Austria. Als bester Österreicher platzierte sich David Trummer bei den Downhillern auf Rang drei in der Gesamtwertung des iXS European Downhill Cups. Gewonnen haben der Pole Slawomir Lukasik und die Südtirolerin Veronika Widmann.

Maria Marques und Bea Öhlmann absolvierten die Beast Distanz.

Es galt, einen Baggersee in einem Steinbruch zu durchschwimmen.

Steine und Eisenketten tragen war ein Teil der Aufgaben.

Zahlreiche Hindernisse mussten überwunden werden. BILDER: PRIVAT



Spartan Race: Die pure Härte

SAALFELDEN/OBERNDORF. Das war eine echte Härteschlacht: War es vergangenes Jahr noch die kurze Sprint-Distanz, die von einer großen Gruppe Sportfans des FitnessStudios „LIFE“ aus Saalfelden bewältigt wurde, so standen heuer die längeren Distanzen am Plan der fitten Truppe.

Über die Distanz „Super“ waren Judith Millauer, Christina Rohrmoser und Sandra Moser am Start. Im Klartext: 17 Kilometer laufen (650 Meter Höhenunterschied) und dabei 23 schwierige Hindernisse überwinden: Einen Baggersee im Steinbruch durchschwimmen, schwere Eisenketten eine Skipiste hinauf schleppen und drei Meter hohe Wände überklettern.

O-Ton des Trios: „Das Tolle daran ist, das wirklich jeder jedem hilft, auch der Teamgeist in der Gruppe war super! Sehr gut auch das Ergebnis für die drei fitten Damen aus Saalfelden: Sie wurden Zehnte von 62 Teams, die über diese Distanz gestartet waren.

Für die lange „Beast“ Distanz hatten sich Maria Marques und Bea Oehlmann entschieden. 25 Kilometer laufen, 1200 Höhenmeter und 30 schwierige Hindernisse, eine echte Qual. Dafür benötigte das Duo sechs Stunden und 18 Minuten! Maria Marques erreichte in ihrer Altersklasse sogar den dritten Platz. Dabei galt: Wenn bei Hindernissen Fehler gemacht wurden, mussten „Burpees“ (Liegestütze mit Strecksprung) gemacht werden. Bis zum Ziel waren das jeweils 150 Burpees für die beiden, die innerhalb eines Jahres alle drei Spartan Distanzen mitgemacht haben. Und mit dem Gedanken spielen, 2017 die erstmals ausgetragene „Ultra Beast“ Distanz über 42 Kilometer mitzumachen. Das Training im „Life“ läuft also schon wieder für nächstes Jahr und Chef Toni Egger hofft dann auch selbst wieder teilnehmen zu können. JOLI

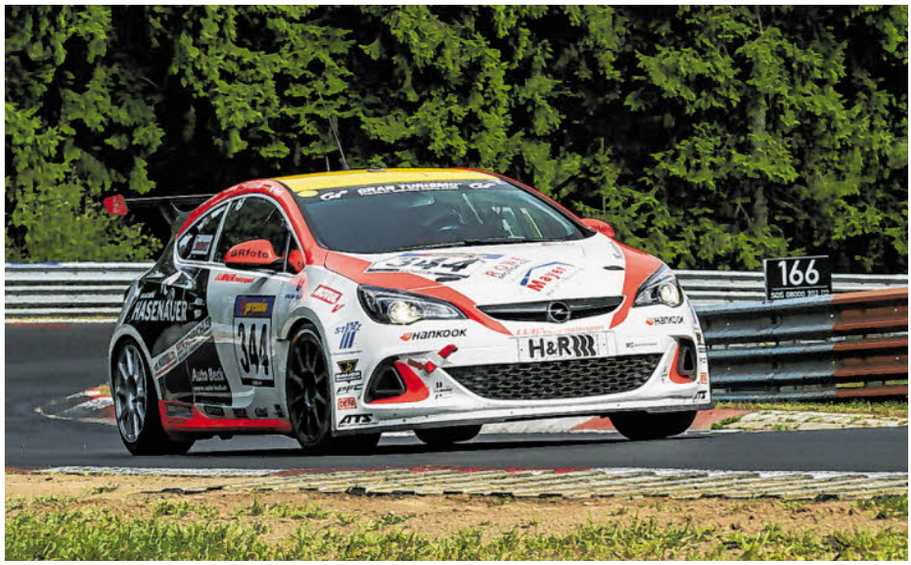
David Griessner mit Highspeed-Performance

Der Saalfeldener Rennfahrer holte mit seinem Team den nächsten Sieg auf der Nordschleife.

SAALFELDEN. Einmal mehr eine Vollgas-Session für den Saalfeldener Rennfahrer David Griessner: Vergangenen Samstag ging das achte Rennen der zum Opel Astra OPC Cup zählenden Langstreckenmeisterschaft über die Bühne.

Wobei Griessner wieder sein Talent unter Beweis stellte: Im Zeittraining konnte er sich mit der schnellsten Rundenzeit die Poleposition für das Rennen über die 24 Kilometer lange Nürburgring-Nordschleife sichern.

Pünktlich um 12 Uhr schaltete die Startampel dann auf grün für das vier Stunden dauernde Rennen. Der Pinzgauer fuhr die ersten 80 Minuten für die 3-Mann starke Fahrzeugbesatzung. Dank seiner konstant schnellen Rundenzeiten konnte der 22-Jährige einen komfortablen Vorsprung auf den Zweitplatzierten herausfahren. Die Teamkollegen Daniel Hadorn (Schweiz) sowie Marcel Hartl (Deutschland) erledigten ihren Teil ebenfalls souverän, am Ende stand man ganz oben am Siegerpodest. Griessner zur Performance seines Teams: „Dieses Rennen war einfach genial. Unser Speed war wirklich toll und wir konnten – ohne jegliche Unfälle oder technische Gebrechen– zeigen was wir können. Den Vorsprung in der Meisterschaftswertung haben wir weiter ausgebaut. Beim nächsten Rennen, dem vorletzten der Saison, haben wir bereits den Matchball und können uns, wenn alles passt, vorzeitig zum Meister krönen."



Vier Stunden lang Hochgeschwindigkeit: David Griessner holte sich mit seinem Team den nächsten Sieg im Opel Astra OPC Cup.

BILD: PRIVAT

STADTMARKETING
SAALFELDEN

SAALFELDNER GESCHENKSMÜNZEN

Das perfekte Geschenk für Jung und Alt -
in knapp 140 Geschäften und Lokalen einlösbar

Erhältlich im Büro des Stadtmarketing
Saalfelden, im Tourismusbüro Saalfelden
sowie in allen Saalfeldner Banken
(außer Bawag)

www.stadtmarketing-saalfelden.at

Wir bieten jetzt einer jüngeren, engagierten unternehmungsfreudig-strebsamen Person die Chance, in unserer Firma als

Jung-Fahrzeugverkäufer

für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge einzutreten.

Rieger

Wenn Sie mindestens 22 Jahre alt und österreichischer Staatsbürger sind, den Präzensdienst geleistet und eine solide Grundausbildung abgeschlossen haben sowie Freude und eine positive Einstellung zu diesem interessanten und abwechslungsreichen Beruf mitbringen, wären Sie unser Favorit.

Wir bieten Ihnen eine solide Grundausbildung, eine interessante Tätigkeit, ein angenehmes Betriebsklima in einem überschaubaren Mittelbetrieb sowie eine gute, leistungsbezogene Entlohnung.

Von Ihnen erwarten wir:
- **Sorgfalt und Genauigkeit**
- **Engagement und hohe Belastbarkeit**
- **Sicheres Auftreten und Umgangsformen**
- **Organisationtalent und Planungsgeschick**
- **Führerschein der Gruppe B**
- **Mindestalter 22 Jahre**
- **Abgeschlossener Präzenzdienst**
- **Verkaufserfahrung von Vorteil**

Es werden ein marktkonformes jährliches Bruttofixgehalt von EUR 21.533,- sowie eine leistungsbezogene Provision pro verkauftem Fahrzeug geboten.

Bewerbung bitte an Herrn Kurt Rieger oder Herrn Joachim Rieger.

Autohaus Rieger KG
5760 Saalfelden
Loferer Bundesstraße 15
Tel. 06582/74565 od. 72031

1 Stadt
11 Lokale
12 Bands
Honky
Tonk®
Festival
saalfelden
8.10.2016
Zipfer
Saalfeldener
Nachrichten
Pinzgauer
Nachrichten
STADTMARKETING
SAALFELDEN